



PRESSEMITTEILUNG

Mit der Mission „**Kümmere Dich ums Klima!**“ ruft die von der **EU geförderte europäische Initiative co2star** zum Biodiesel-Tanken auf.

Mit eindeutigen Botschaften, wie zum Beispiel „**Verbessern Sie Ihre persönliche CO₂-Bilanz um 60%!**“, verfolgt die Kampagne das Ziel, Verbraucher zu sensibilisieren und über Biodiesel als alternativen Kraftstoff zu informieren.

Nachfolgend lesen Sie ein Interview mit Sven Bürkner (34 Jahre, Q1 Tankstellenvertrieb), dem deutschen Vertreter der Projektgruppe. Das Interview ist am 12.7.2007 anlässlich der **offiziellen Auftaktveranstaltung** für den Kampagnenstart entstanden.

Herr Bürkner, wer und was genau verbirgt sich hinter co2star?

Sven Bürkner: co2star ist ein europäisches Projekt, an dem sechs Partner, Unternehmen als auch staatliche Organisationen, aus fünf verschiedenen Ländern teilnehmen. Das Projekt ist im Oktober 2006 gestartet und hat für alle Teilprojekte die Zielsetzung, im Bereich Transport und Verkehr den CO₂-Ausstoß zu senken und Verfahren und Kraftstoffe zu forcieren, die dem Ziel Klimaschutz und CO₂ Reduzierung Rechnung tragen. Das Logo, der blaugrüne Tropfen, steht für klimafreundliche Transportverfahren.

Welche Ziele setzen Sie sich innerhalb der Initiative co2star?

Sven Bürkner: Als Anbieter von Biodiesel möchte Q1 mit dieser Aktion Kunden über die Möglichkeiten informieren, wie sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Es gibt derzeit zum Beispiel ca. 2,5 Mio. PKW in Deutschland, die Biodiesel tanken könnten. Viele Verbraucher wissen gar nicht um diese Möglichkeiten und kennen die Vorteile von Biodiesel nicht. All jene möchten wir informieren und aufklären.

Derzeit ist das Thema CO₂-Emission in aller Munde und man hat das Gefühl, viele Unternehmen instrumentalisieren ihre Umweltaktivitäten zur Verbesserung ihres Images durch den Einsatz für den guten Zweck. Wie stehen Sie dazu?

Sven Bürkner: Grundsätzlich stehen wir im Bereich Klimaschutz nicht im Wettbewerb zu anderen Unternehmen oder Projekten. Das wäre meines Erachtens der falsche Ansatz. Vielmehr verfolgen wir alle das gleiche Ziel: Klimaschutz. Ich bin für jede ernsthafte Initiative dankbar, die dem Ziel Klimaschutz entgegenkommt.

Wie konnten Sie die EU davon überzeugen, Ihre Initiative zu unterstützen?

Sven Bürkner: Das war eigentlich ganz einfach. Die EU ist offen für Projekte rund um das Thema „Biogene Kraftstoffe“. Und mit unserem Partner WIP Renewable Energies aus München haben wir einen Spezialisten im Team, der mehr als 30 Jahre Erfahrung in diesem Bereich hat. Gemeinsam konnten wir die EU für unser Vorhaben begeistern und haben die volle Rückendeckung der Europäischen Union.



PRESSEMITTEILUNG

Die Botschaft von co2star lautet: „Verbessern Sie Ihre persönliche CO₂-Bilanz um 60%!“. Wie ist das möglich?

Sven Bürkner: Bei der persönlichen CO₂-Bilanz wird betrachtet, was ein Verbraucher beim persönlichen Transport für CO₂-Einsparmöglichkeiten hat, wenn seinem Verbrauch von mineralischem Diesel die Alternative Biodiesel gegenüber gestellt wird.

Und woher weiß ich, ob ich mit meinem PKW Biodiesel tanken darf?

Sven Bürkner: Oft reicht schon ein Blick in das Bedienungshandbuch. Wir empfehlen aber die Rückversicherung beim Hersteller. Dafür gibt es an den teilnehmenden Tankstellen Infobroschüren mit einer Übersicht der Telefonnummern von führenden Herstellern.

Was gilt es beim Umstieg auf Biodiesel zu beachten?

Sven Bürkner: Aufgrund der hochreinigenden Eigenschaften von Biodiesel empfehlen wir nach der zweiten Betankung, den Kraftstofffilter auf Verunreinigungen zu prüfen. Das kann eventuell einen einmaligen Filterwechsel mit sich bringen. Danach haben Sie eine saubere Alternative für Ihre Kraftstoffverbrennung und erreichen bessere Laufeigenschaften Ihres Motors aufgrund des hohen Sauerstoffanteils sowie einer höheren Cetanzahl im Biodiesel.

Wie geht es für co2star jetzt weiter?

Sven Bürkner: Wir werden gleich morgen die Kampagne auf weitere zehn Test-Tankstellen in Deutschland ausdehnen. Dann erfolgt in den kommenden Wochen eine Kundenbefragung, um die Akzeptanz nachhaltig zu prüfen. Ziel ist dann im Herbst ein Rollout auf unser gesamtes Tankstellennetz. Ebenfalls im Herbst starten wir auch in den Niederlanden ein Teilprojekt. Hier wird eine Spedition Ihre LKW plakativ mit dem co2star-Logo kennzeichnen – als Zeichen dafür, dass Sie Ihre Güter klimafreundlich transportieren.

Wären Sie beim G8 Gipfel gerne an Frau Merkels Stelle gewesen?

Sven Bürkner: Meines Erachtens hat Frau Merkel in Heiligendamm eine gute Arbeit geleistet. Es ist nie einfach, die konkurrierenden Interessen der einzelnen Staaten unter einen Hut zu bekommen. Aber das wichtigste ist gelungen: Die Welt hat mehrheitlich die Botschaft verstanden: „Klimaschutz ist eine dringliche Aufgabe, die uns alle fordert.“

Jetzt noch eine letzte Frage: Was tanken Sie, Herr Bürkner?

Sven Bürkner: Natürlich Biodiesel.



PRESSEMITTEILUNG

Weitere Informationen finden Sie unter www.co2star.eu

Pressekontakt:

Claudia Landwehr
Stiehl/Over GmbH
cl@stiehlover.com
0541 - 358480

Bild-Download vom Event am 12.07.2007 ab 13.00 Uhr:

<http://www.stiehlover.com/presse/co2star>